

# Auf dem Weg zur Klimaschule – „Call to Action!“

## Warum eigentlich Klimaschule werden?

Klimaschutz ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer heutigen Gesellschaft und zukünftiger Generationen weltweit. Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, kann den menschengemachten Klimawandel und die damit verbundene Erderwärmung nicht mehr leugnen. Deshalb ist es unerlässlich, Maßnahmen zum Schutz unserer Umwelt zu ergreifen.

Angesichts dieser Tatsache haben wir, die Grund- und Mittelschule Baunach und Reckendorf, beschlossen, uns gemeinsam als Schulfamilie auf den Weg zur Klimaschule zu machen. Das Thema Klimaschutz soll fest in unserem Schulentwicklungsprogramm verankert und unser zentraler Leitgedanke „Bau mit an der Grund- und Mittelschule Baunach – miteinander – füreinander – voneinander“ um den Baustein „Klimaschule“ erweitert werden. Somit möchten wir in unserem Schulalltag der Aufgabe „Klimaschutz“ mehr Raum und Zeit geben, um Klimabewusstsein und nachhaltiges Handeln in Projekten und im Schulleben zu fördern und dazu anzuregen, selbst aktiv zu werden. Denn nur derjenige, der über nachhaltiges Handeln Bescheid weiß und dem das Klima zu einer Herzensangelegenheit wird, ist motiviert, rücksichtsvoll und klimabewusst mit unserem einzigartigen Planeten umzugehen und ein Vorbild für andere zu sein.

## Wie wird man Klimaschule?

Um Klimaschule zu werden, sind insgesamt **10 Schritte** nötig.



<https://www.klimaschule.bayern.de/zehn-schritte-zur-klimaschule/> (12.05.24)

Nachdem wir uns über das Projekt „Klimaschule“ informiert hatten, beschlossen die Lehrerkonferenz der Grund- und Mittelschule Baunach und Vertreter der Elternschaft Anfang des Jahres 2023, sich auf den Weg zur Klimaschule zu machen. Im Rahmen dessen stellten wir unser geplantes Vorhaben auch Herrn Ersten Bürgermeister Roppelt und den Gremien der Verwaltungsgemeinschaft Baunach in einer VG-Sitzung vor.

Ein zentraler Schritt war, den schulspezifischen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in den Bereichen Abfall, Einkauf, Ernährung, Mobilität, Strom und Wärme zu ermitteln, um Handlungsbedarf und Einsparpotenziale zu erkennen. Auf dieser Grundlage erstellte die Schule anschließend einen individuellen Klimaschutzplan, in dem Maßnahmen zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der Schule in drei von acht Handlungsfeldern verankert wurden. Zu den Handlungsfeldern zählen Abfall, Einkauf, Ernährung, Kommunikation & Vernetzung, Kompensation, Mobilität, Strom und Wärme.

## Unsere Klimaschutzpläne in den Bereichen Abfall, Einkauf und Ernährung:



### 3.1. Handlungsfeld Abfall

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
AF1	Optimierung des Mülltrennungssystems	Mülltrennsysteme in den Klassenzimmern (Restmüll, Papier, Plastik) und auf den Pausenhöfen	Ja	Mai 23	wird laufend umgesetzt	Hausmeister	Klassenleitung			
AF2	Vermeidung von Papiertüten	Vermeidung von Papiertüten beim Bäckerverkauf - stattdessen Stoffbeutel oder Brotzeitboxen	Ja	Sep 23	zukünftiger Termin	Schulleitung	Schüler, Eltern			
AF3	Cleanup - Day	Die gesamte Schule reinigt an einem Tag die Gehwege, Plätze und Grünflächen von Müll	Ja	02.05.2023	umgesetzt	Schulleitung	Alle			



### 3.2. Handlungsfeld Einkauf

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
EK1	Bücher- und Kleiderflohmarkt	Beim jährlichen Sommerfest gibt es einen Bücher- und Kleiderflohmarkt	Ja	Jul 23	In Umsetzung (Anfang)	...	...			
EK2	Verkauf von Schulbedarf	Verkauf von Heften, Klebern, ... in der Schule (entweder bei der Klassenlehrkraft oder zentral ?)	Ja	Sep 23	In Umsetzung (Anfang)	Schulleitung	Klassenlehrkraft oder Verkaufsteam			
EK3	Reduzierung des Papierverbrauchs	Versenden von Elternbriefen - auch mit Rücklaufzetteln - in digitaler Form	Ja	Sep 22	umgesetzt	Schulleitung	Systembetreuer			



### 3.3. Handlungsfeld Ernährung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2023	bis 2026	bis 2030
ER1	<u>Ackerdemie</u>	In der <u>Gemüseackerdemie</u> lernen Kinder, woher das Essen auf unseren Tellern kommt - auf der schuleigenen Ackerfläche (Mittelschule)	Ja	Sep 22	wird laufend umgesetzt	Hanna Zehnter	AG <u>Ackerdemie</u>			
ER2	Vegetarischer Tag in der Mensa	Pro Woche mindestens ein vegetarischer Tag in der Mensa	Ja	Sep 22	wird laufend umgesetzt	Hanna Zehnter	Mensateam			
ER3	<u>Fairtrade</u>	Einkauf und Verkauf von Fairtrade-Produkten bei verschiedenen schulischen <u>Veranstaltungen</u>	Ja	Sep 22	wird laufend umgesetzt	Steffi Leimeister	SMV, Elternbeirat, ...			
ER4	Wasserspender	Aufbau eines Wasserspenders in der Grundschule (Standort Baunach)	Ja	Nov 23	umgesetzt	Alexander Gruber	Förderverein			
ER5	Wasserspender	Aufbau eines Wasserspenders in der Grundschule (Standort Reckendorf)	Ja	Mai 24	zukünftiger Termin	Alexander Gruber	Förderverein			

## Unsere Auftaktveranstaltung – „Call to Action“

Den offiziellen Projektstart zur Zertifizierung der Grund- und Mittelschule Baunach und Reckendorf als Klimaschule markierte unsere Auftaktveranstaltung am 16.10.2023 im Bürgerhaus Baunach.

*„Mit dieser Veranstaltung heute wollen wir uns auf den Weg machen, sozusagen auf den grünen Weg. Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden ein fester Bestandteil unseres Schulalltags werden. Heute machen wir dafür den ersten Schritt. Ihr seid alle eingeladen, diesen Weg mitzugehen.“*, mit diesen Worten begrüßte Rektor Rudolf Hennemann die Schulgemeinschaft und ihre Ehrengäste: den Ersten Bürgermeister der Stadt Baunach Herrn Tobias Roppelt, den Ersten Bürgermeister von Lauter Herrn Ronny Beck, den Elternbeirats- und Schulfördervereinsvorsitzenden Herrn Alexander Gruber, Frau Melanie Schmitt vom Stadtmarketing Baunach sowie Schulamtsdirektor Herrn Christian Neundörfer.

Nach der Eröffnung der Auftaktveranstaltung nahm der bekannte Filmmacher Werner Boote die gesamte Schulfamilie mit auf eine inspirierende Reise. Er zeigte Filmausschnitte aus seinen Filmen „The Green Lie“ und „Plastic Planet“. Die darin aufgezeigten Umweltgefährdungen dienten dazu, mit den Schülerinnen und Schülern über Klima- und Umweltschutz ins Gespräch zu kommen und sie im Sinne „Call to Action“ zu motivieren, weiter konsequent den Weg zur Klimaschule zu gehen. In der abschließenden Fragerunde beantwortete Herr Boote die individuellen Fragen der sehr interessierten Schülerinnen und Schüler.

Nach einer kurzen Pause stellten Schülerinnen und Schüler einige bereits erfolgreich durchgeführte Klimaaktionen vor. Zu nennen sind hier die Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit: Plastik (Klasse 4c), die Gemüseackerdemie, das Konzept der vegetarischen Mittagsverpflegung an der Ganztagschule Baunach, CleanUp-Day, Müll-Trennsystem und die Podcast-Produktion zum Jugendbuch „If i could save the world“ (8. Klassen), die im Magellan-Verlag veröffentlicht wurde. Musikalisch untermalt wurde die Auftaktveranstaltung durch die Liedeinlage „Wasser“ der Klasse 1d.

Herr Alexander Gruber blieb beim Thema Wasser und informierte über die Anschaffung der Wasserspender für die Schulhäuser Baunach und Reckendorf durch den Schulförderverein. Den Abschluss bildete Bürgermeister Tobias Roppelt, indem er die umfangreiche Schulsanierung und die darin enthaltenen Maßnahmen zum Klimaschutz vorstellte: *„Durch unsere zahlreichen Maßnahmen in den kommenden Jahren werden wir ein klimafreundliches und modernes Schulgebäude schaffen. Ich bin stolz auf die vielen, zukunftsweisenden Schritte, die unsere Schule bereits gegangen ist – auch beim Thema Digitalisierung. Jetzt wird ebenso euer Schulhaus Schritt für Schritt zukunftsfähig!“*







Während die Klassen der Mittelschule und die 4. Klassen der Grundschule an der Auftaktveranstaltung teilnahmen, machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 3 mit der Thematik „Nachhaltigkeit“ vertraut. Hierbei ging es vor allem um das Thema Müll: Pausenbrotcheck und wohin gehört welcher Müll.



Nach der Bestimmung unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes, der Erarbeitung und Umsetzung des Klimaschutzplanes sowie der Auftaktveranstaltung erfolgte am 30. April 2024 die Anmeldung und Bewerbung zur Zertifizierung als Klimaschule.